

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 18 (1900)  
**Heft:** 239

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnement:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnement:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour. les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

### Inhalt — Sommaire

**Handelsregister.** — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Generalituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Verkehr der Centralstelle mit den Konkordatsbanken. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Situation générale; Spécification de l'encaisse légale; Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Wechselkurse. — Deutsche Rübenzucker-Industrie.

**Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).**  
29. Juni. Der Verein unter der Firma **Schützengesellschaft Münsingen**, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 1. Oktober 1896, pag. 1132) hat in seiner Hauptversammlung vom 20. März 1898 für die Periode 1898—1900 in den Vorstand gewählt: zum Präsidenten: Fritz Gerber, Stationsvorstand, in Münsingen, und zum Sekretär: Johann Zürcher, Buchhalter, daselbst. In der Hauptversammlung vom 25. März 1900 wurden für die Periode bis Frühjahr 1902 in den Vorstand gewählt: als Präsident: Fritz Gerber, obgenannt; als Vicepräsident und Schützenmeister: Ernst Bogli; als Sekretär Joh. Zürcher, obgenannt; als Kassier und Stellvertreter des Sekretärs: Ernst Wismer; als Stellvertreter des Schützenmeisters: Fritz Feldmann, Metzger, alle in Münsingen. Am 6. Mai 1900 hat die Hauptversammlung an Stelle des demissionierenden Johann Zürcher zum Sekretär gewählt: Hans Witschi, Sekundarlehrer, in Münsingen. Der Präsident und der Sekretär oder ihre Stellvertreter führen namens des Vereins die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Erlach.

1900. 28. Juni. Unter der Firma **Käserigenossenschaft Brüttelen** hat sich, mit Sitz in Brüttelen, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke des Betriebes einer Käserei, um dadurch zu der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zu gelangen. Die Statuten sind am 16. April 1899 festgestellt worden. Die Genossenschaft hat ihre Thätigkeit mit 1. Mai 1899 begonnen. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben: durch Aufnahme infolge Beschlusses der Hauptversammlung; hiezu sind zwei Drittel der Stimmen der Anwesenden erforderlich; durch Noterfolge, durch Verheiratung. Ein Genossenschafter ohne direkte Leibserben kann bei allfälligem Verkauf seiner Liegenschaften seinen Genossenschaftsanteil auf den Käufer übertragen lassen, so dass dieser in die Rechte des Genossenschafers eintritt. Die Mitgliedschaft geht verloren: durch freiwilligen Austritt auf Ende einer Rechnungsperiode, durch Tod, falls keine Noterben vorhanden sind, durch Konkurs und durch Ausschluss. Das Stammkapital der Genossenschaft wird bestimmt auf Fr. 5400 und in Stammanteile von je Fr. 100 zerlegt, wovon jedes Mitglied einen Anteil einzubezahlen hat. Später eintretende Genossenschafter sind zur Einzahlung eines gleich grossen Betrages verpflichtet. In dem Masse, als neue Mitglieder eintreten, wird das Stammkapital erhöht. Die Einzahlung der Stammanteile erfolgt in der Weise, dass jeder Genossenschafter am Ende jeder Rechnungsperiode einen Betrag von Fr. 10 bezahlt. Neueintretende Mitglieder haben von dem Betrage ihres Stammanteils innert der ihnen bei der Aufnahme durch die Hauptversammlung festgesetzten Frist soviel auf einmal einzubezahlen, als auf diesen Zeitpunkt die ursprünglichen Mitglieder einbezahlt haben werden. Jeder Genossenschafter erhält bei der ersten Einzahlung einen Anteilchein. Derselbe lautet auf den Namen der Trägers und enthält ausserdem den Betrag der einbezahlten und noch einzubezahlenden Beträge, sowie eine mit der Eintragung im Stammanteilsbuche übereinstimmende Nummer. Eine Uebertragung der Anteilcheine ist nicht zulässig, ausgenommen die Fälle der Uebertragung durch Noterfolge, Verheiratung oder bei Verkauf seiner Liegenschaften seitens eines Genossenschafers ohne direkte Leibserben. Sie sind auch nicht teilbar. Privatgläubigern eines Genossenschafers stehen auf das Genossenschaftsvermögen keine Rechte zu. Bei Verlust der Mitgliedschaft verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Jeder Genossenschafter hat ausser seinem Stammanteil per 100 kg gelieferter Milch einen Betrag von 20 Rappen zu bezahlen. Ferner hat jeder Genossenschafter jährlich ein Kopfgeld von Fr. 4 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Sollte dasselbe zur Bezahlung der Schulden nicht hinreichen, so haften die Genossenschafter subsidiär persönlich. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vicepräsident und der Sekretär und zeichnen kollektiv. Mitglieder des damaligen Vorstandes sind: Johann Jakob Weber, Wirt, von und in Brüttelen, Präsident; Bendicht Köhli, von Kallnach, Landwirt in Brüttelen, Vicepräsident und Kassier; Adolf Hegi, von Roggwyl, Vorsteher, in Brüttelen, Sekretär; Fritz Marti, von Kallnach, Müller, in Brüttelen; Jakob Hämmerli, Schmied, von und in Brüttelen; Jakob Heiniger, von Dürrenroth, in Brüttelen, und Alfred Hämmerli, Gemeindegemeinschreiber, von und in Gäserz. Die Hauptversammlung soll unter Mitwirkung der Traktanden durch den Weibel zusammenberufen werden durch Umbieten bei den einzelnen Mitgliedern.

28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Erlach** in Erlach hat in den Generalversammlungen vom 28. Mai 1899 und 17. März 1900 ihre Statuten revidiert. Die alten Statuten vom 1. Februar 1883, publiziert im S. H. A. B. vom 9. März 1883 sind somit ausser Kraft gesetzt. Es treten folgende abweichende Bestimmungen an deren Stelle: Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Dasselbe kann durch Beschluss der Generalversammlung beliebig erhöht werden. Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist der «Anzeiger» der Aemter Laupen und Erlach. Die Organe der Gesellschaft sind: 1) Die Hauptversammlung der Aktionäre; 2) der Verwaltungsrat; 3) die Kreditkommission; 4) die Kontrollstelle (Revisoren); 5) die Beamten (ein Verwalter und ein Buchhalter). Zeichnungsberechtigt und vertretungsbefugt sind: Der Verwalter und dessen Stellvertreter, der Buchhalter, sodann der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, erstere jeder einzeln, letztere kollektiv. Die übrigen Punkte der Publikation vom 9. März 1883 sind unverändert geblieben. Die Beamten der Gesellschaft sind: der Verwalter: Adolf Häberli, Gerichtspräsident; der Buchhalter: Peter Beetschen, Betriebsbeamter, beide in Erlach.

#### Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

1900. 27. Juni. Inhaber der Firma **F. Brönnimann-Ryser** in Luzern ist Friedrich Brönnimann, von Obermühlern-Zimmerwald (Bern), in Luzern. Konditoreiwirtschaft Café de Paris, Confiserie, Pâtisserie, Handlung in feinen Flaschenweinen und Spirituosen. Pilatusstrasse 17.  
28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Lustenberger** (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1897, pag. 927) verlegt ihr Domizil von Luzern nach Entlebuch.  
29. Juni. Die Firma **Jos. Lütolf** in Altshofen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 14. Juli 1896, pag. 316) ist infolge Verzichts des Inhabers samt der an den nun verstorbenen Jos. Lütolf, Vater, erteiltän Prokura erloschen. Josef Lütolf-Müller, von Büron, in Altshofen; Alois Bernet, von Uffhusen, in Zell; Kaspar Müller, von Sursee, in Grossdietwil; Anton Erni, von Grossdietwil, in Grossdietwil; Alois Huber, von Grosswangen, in Zell; Laurenz Wermelinger, von Triengen, in Olten; Arnold Fuchs, von Malters, in Reiden; Johann Kammermann, von Oberkirch, in Zell, mit ausserordentlichem Vogt Gemeindegemeinschreiber Zwimper, in Oberkirch, haben unter der Firma **Lütolf & Cie.** in Altshofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juni 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Lütolf» übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift in kollektiver Zeichnung sind nur die Gesellschafter Josef Lütolf-Müller und Alois Bernet befugt. Geschäftsnatur: Müllerei, Sägerei und Landwirtschaft.  
30. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. von Moos & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 18. Juli 1895, pag. 767 und dortige Verweisung) hat sich infolge Vereinbarung der Gesellschafter aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation samt der an Thomas Dürler erteiltän Prokura erloschen.  
30. Juni. Firma **Müller, Bühler & Cie.** in Luzern und Barletta (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1894, pag. 743). Der Gesellschafter Carl Friedrich Müller ist ausgetreten. An Stelle desselben tritt als Kommanditistin die Ehefrau des Anton Bühler, Emilia, geb. Huss, mit Fr. 1000 (tausend Franken) ein und wird die Firma in **Bühler, Gugger & Cie.** in Luzern und Barletta abgeändert. Die übrigen Verhältnisse bleiben sich gleich.  
30. Juni. Die Firma **A. Muff Agentur** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1897, pag. 1065) ändert ihre Geschäftsnatur ab in Annoncenagentur National, Liegenschaften- und Geschäftsvermittlung, Vermietungsbureau für Villen, Appartements und Chambres meublées am Vierwaldstättersee und im Berner Oberland; Prämienlosgeschäft.

#### Summarische Uebersicht über die Wochensituation in der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses. (Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circuit. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
<b>1899</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima . . . . .	216,039	109,949	107,866	26,795
Minima . . . . .	184,696	106,007	77,470	16,610
<b>1900</b>				
<b>1. Quartal - 1<sup>er</sup> trimestre.</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	192,174	108,508	83,871	23,865
Maxima . . . . .	209,023	111,230	99,287	26,199
Minima . . . . .	184,461	106,328	76,477	20,867
<b>2. Quartal - 2<sup>me</sup> trimestre.</b>				
7. April - 7 avril . . . . .	197,842	107,329	90,515	21,973
14. April - 14 avril . . . . .	194,995	107,579	87,416	22,427
21. April - 21 avril . . . . .	194,661	108,227	86,484	23,318
28. April - 28 avril . . . . .	202,081	108,589	98,492	22,922
5. Mai - 5 mai . . . . .	201,786	108,549	98,247	21,989
12. Mai - 12 mai . . . . .	197,808	109,081	88,777	23,274
19. Mai - 19 mai . . . . .	193,089	108,866	84,228	23,969
26. Mai - 26 mai . . . . .	191,929	109,658	89,271	24,680
2. Juni - 2 juin . . . . .	196,841	108,726	87,118	23,462
9. Juni - 9 juin . . . . .	191,431	109,614	81,817	24,779
16. Juni - 16 juin . . . . .	191,441	109,875	82,066	24,843
23. Juni - 23 juin . . . . .	190,028	108,968	81,056	24,258
30. Juni - 30 juin . . . . .	208,609	108,084	95,515	21,598

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 30. Juni 1900.**  
**Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 30 juin 1900.**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten - Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassaabstände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Cl.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Cl.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,500,000	13,480,200	5,892,080	1,574,290	—	518,650	44,945	7,599,965	46
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,997,650	799,080	129,108	70	88,850	9,898	1,028,717	47
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,810,000	17,808,000	7,123,200	2,077,050	—	1,781,150	96,808	11,077,208	37
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,970,550	788,220	85,889	—	187,950	97,620	1,159,429	19
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,614,600	17,571,500	7,028,600	1,002,925	20	576,700	10,699	8,617,318	64
6	Crédit agr. et Ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	985,400	394,160	36,500	—	24,950	1,768	457,373	07
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,914,550	1,966,320	454,618	76	116,800	82,287	2,618,521	40
8	Aargauische Bank, Aaran	6,000,000	5,916,900	2,866,520	482,342	41	304,750	21,812	3,174,924	98
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	956,150	382,460	95,455	44	290,400	126,956	898,271	56
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,970,700	788,280	194,421	80	52,800	71,839	1,107,340	40
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	144,655	45	47,700	68,785	661,140	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	8,951,850	8,943,200	1,679,280	488,897	10	154,800	15,002	2,197,979	70
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,975,800	5,795,650	2,818,280	881,545	—	622,500	54,286	5,866,511	51
14	Banque du Commerce, Genève	28,600,000	22,885,750	9,158,300	688,795	—	653,400	1,013,563	11,514,068	65
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	8,000,000	2,991,800	1,172,720	284,961	44	151,200	41,784	1,650,666	84
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	21,461,550	8,584,620	1,951,965	—	1,561,450	96,866	12,194,901	04
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,948,250	1,979,300	447,798	50	101,200	215,825	2,744,128	59
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	20,431,250	8,172,500	6,694,766	86	2,534,700	86,865	17,488,852	53
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	8,500,000	8,487,050	1,874,820	178,538	64	172,000	62,269	1,788,623	23
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,241,600	496,600	37,880	—	186,750	12,394	683,564	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,936,950	4,374,780	884,569	78	797,850	96,077	6,098,276	75
27	Erspariskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,469,500	557,300	91,090	—	28,100	5,683	712,673	47
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	950,200	392,080	70,685	—	28,950	2,867	490,082	86
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	8,000,000	7,591,500	3,036,640	215,545	78	395,000	74,097	8,661,293	85
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	8,000,000	7,863,750	3,145,500	161,440	90	252,700	54,965	9,614,606	24
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,472,750	989,100	444,221	76	160,450	21,954	1,615,726	72
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,479,450	991,780	186,335	—	57,350	16,640	1,202,605	95
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,902,700	1,961,080	440,107	68	368,000	25,457	2,779,645	30
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	964,400	385,780	89,560	—	81,850	6,122	507,352	97
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,980,000	2,943,600	1,177,440	320,436	—	35,300	20,405	1,568,581	28
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,221,650	888,660	74,390	—	39,200	28,956	1,026,215	97
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,800,950	1,960,330	127,000	—	35,400	19,686	2,192,466	95
39	Zuger Kantonalbank, Zug	8,000,000	2,871,100	1,185,440	262,210	—	80,000	6,002	1,164,562	71
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,000,000	1,997,400	793,960	94,345	—	69,750	45,763	1,008,888	70
41	Basler Kantonalbank, Basel	6,000,000	5,868,550	2,847,420	328,180	—	210,200	4,834	2,890,584	77
Stand am 28. Juni 1900		226,732,050	216,226,550	86,490,630	21,598,610	—	12,617,300	2,596,610	129,298,140	56
Etat au 28 juin		226,174,600	211,774,600	84,709,840	24,257,945	—	21,751,250	1,641,082	132,860,117	44
		- 442,550	+ 4,451,950	+ 1,780,780	- 2,664,335	—	- 9,133,950	+ 954,528	- 9,061,976	89

* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 11,675,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 216,226,550. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 203,609,250. —	Gold — Or	Fr. 98,707,585. —
* Dont en coupures de	" 500	" 26,795,500	Circulation accusée	" 12,617,900. —	Billets en mains de tiers	" 108,084,230. —	Silber — Argent	" 9,976,645. —
	" 100	" 128,021,400	Noten in Kassa der Banken	" 2,818,280	Gesetzliche Barschaft	" 95,525,020. —	Gesetzliche Barschaft	" 108,084,230. —
	" 50	" 51,784,650	Billets chez les banques	" 984,400	Ungedeckte Zirkulation	" 95,525,020. —	Encaisse métallique	" 108,084,230. —
		Fr. 216,226,550	Noten in Händen Dritter	Fr. 209,609,250. —	Circulation non convertie			
			Billets en mains de tiers					
Stand am 28. Juni 1900			Fr. 190,028,350. —	Fr. 81,055,665. —			Fr. 108,967,785. —	
Etat au 28 juin								

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.**  
**Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 30. Juni 1900. — Du 30 juin 1900. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi					Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, innert 8 Tagen fällige Depôt- u. Kassaabstände von Banken	Innert 4 Monaten fällige	Echéciant dans les 4 mois	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons	
5	Bank in St. Gallen	17,614,600	575,700	—	4,326,538. 90	1,883,471. 55	5,419,980. —	12,206,665. 45
14	Banque du Commerce à Genève	25,600,000	658,400	—	11,028,225. 85	4,403,925. 90	2,712,200. —	18,792,751. 75
17	Bank in Basel	22,800,000	1,561,450	—	11,642,013. 76	2,134,459. 15	11,081,805. —	26,419,727. 91
31	Banque commerciale neuchâtelaise	8,000,000	252,700	—	5,831,605. 32	1,246,965. 15	489,680. —	7,820,900. 47
Stand am 28. Juni 1900		72,014,600	3,048,250	—	32,328,378. 83	9,688,321. 75	19,708,595. —	64,789,045. 58
Etat au 28 juin		72,014,600	4,229,400	—	28,796,909. 89	9,625,544. 60	19,857,655. —	62,009,509. 54
		—	- 1,186,150	—	+ 3,526,468. 89	+ 48,277. 15	+ 845,940. —	+ 2,729,536. 04

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. Billets suiv. l'Art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	8,090,925. 20	12,205,665. 45	1,148,089. 88	21,879,680. 63	17,571,500	829,722. 85	—	18,401,222. 85
14	Banque du Commerce à Genève	9,847,095. —	18,792,751. 75	1,644,621. 70	30,284,468. 45	22,896,750	8,217,840. 60	—	26,118,090. 60
17	Bank in Basel	10,538,585. —	26,419,727. 91	1,658,886. 65	38,610,199. 56	21,461,550	5,472,158. 01	570,000. —	27,508,708. 01
31	Banque commerciale neuchâtelaise	3,808,940. 80	7,820,900. 47	101,955. 88	10,729,796. 15	7,868,750	297,896. 06	—	8,161,146. 06
Stand am 28. Juni 1900		+ 81,721,545. 50	64,739,045. 58	4,448,558. 71	100,904,144. 79	89,732,550	9,816,617. 52	570,000. —	80,179,167. 52
Etat au 28 juin		82,171,580. 50	62,009,509. 54	2,800,089. 86	96,961,129. 90	86,612,550	9,484,886. 77	570,000. —	76,667,438. 77
		- 449,985. —	+ 2,729,536. 04	+ 1,648,468. 85	+ 8,923,014. 89	+ 3,180,000	+ 881,780. 75	—	+ 8,851,780. 75

† Ohne Fr. 7,708. 51 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans Fr. 7,708. 51 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

30. Juni 1900. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %/o, gültig seit 9. Juni 1900.  
30 juin 1900. — Tax d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 9 juin 1900.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Semesters 1900.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du 1er semestre 1900.

Table with multiple columns for 1900 and 1899 data, including Emission, Ausgewiesene Zirkulation, Effektive Zirkulation, Noten-Reserve, Ungedeckte Zirkulation, etc.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den Schweizer Emissionsbanken

Table listing firms and their legal reserves in Gold and Silver, including St. Gallische Kantonbank, Basellandschaftliche Kantonbank, etc.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de juin 1900.

Table showing gold and silver watch production by bureaux, including Bièvre, Chaux-de-Fonds, Delémont, etc.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Wechselkurse. Die Bank in Zürich schreibt in ihrer Rundschau über die Monate Mai und Juni: Die schon seit Wochen... (Text continues with financial commentary)

Punkt Sanierung unserer Währung und Abhilfe gegen die lästige Silberdrainage ist in den letzten Tagen eine wahre Blütenlese von Vorschlägen in der Tagespresse erschienen...

Centralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken.

Mouvement avec les banques concordataires im Juni 1900 — en juin 1900.

Table showing bank movements and transfers for June 1900, including entries and exits.

und gäbe war, das Vertrösten auf später (3 Tage Frist), falls Noten anderer Banken präsentiert werden. Diese und ähnliche Mittelchen dürften dem guten Ruf unserer Währung, welche man doch gerade kurieren möchte, direkt schädlich sein. Eine centrale Notenbank wird ohne Zweifel durch zielbewusstes, streng einheitliches Handeln, erhaltungloses Anziehen der Discontoschraube im psychologischen Moment, Erleichterung des Mandatverkehrs, Entwicklung des Giroverkehrs nach dem Muster der deutschen Reichsbank, hauptsächlich auch durch elastische, den Bedürfnissen angepasste Notencirkulation (Eindämmen in ruhigen Zeiten, Anschwellen in grossen Zahlungsperioden), zur Sanierung unserer Valuta beitragen. Sympathisch steht man den Bestrebungen der vereinigten Notenbanken gegenüber, welche sich eben freiwillig einer Kontingentierung der Notenemission unterworfen haben (s. den bezüglichen Beschluss in unserer Nummer vom 20. Juni. Red.), ferner begrüsst man die Motion Köchlin, welche unserm Land ein durch die Postanstalten zu besorgendes volkstümliches Check- und Girossystem beschreiben will.

Ueber diese Vereinbarung der Emissionsbanken «zum Schutze ihrer Barbestände und zur Verteidigung der ökonomischen Interessen unseres Landes» äussert sich das Junibulletin der Eidgenössischen Bank: Die Bestimmungen derselben dürften, wenn sie vorsichtig gehandhabt werden, viel zur Stabilisierung unserer Geldverhältnisse beitragen, immerhin nicht im Sinne einer Verbilligung und schwerlich mit einem grossen Erfolg

hinsichtlich einer Valutakorrektur beziehungsweise einer Unterdrückung der Silberdrainage.

**Deutsche Rübensucker-Industrie.** Auf Grund der durch die Inhaber oder Betriebsleiter der deutschen Rübensuckerfabriken gelieferten Angaben hat das statistische Amt des deutschen Reiches die Zahl der Zuckerfabriken mit Rübenverarbeitung, d. h. derjenigen, die in der neuen Campagne 1900/1901 Rüben zu bearbeiten beabsichtigen, sowie derjenigen, die in der abgeschlossenen Campagne 1899/1900 im Betriebe waren, auf 395 (resp. 399) ermittelt; hiervon entfallen 304 (resp. 308) auf Preussen und zwar 114 (116) auf die preuss. Provinz Sachsen. Für diese Fabriken sind bepflanzt worden mit Rüben, die von den Fabriken selbst auf eigenen oder gepachteten Feldern angebaut sind (Eigenrüben): im Reiche 40,070 (resp. 43,814) ha, hiervon in Preussen 31,300 (35,603) ha und in der preuss. Provinz Sachsen 19,929 (23,678) ha; mit Rüben, die von den Aktionären und den Fabrikgesellschaften vertragsmässig zu liefern sind (Aktionrüben und Pflichtrüben): im Reiche 159,809 (157,810) ha, hiervon in Preussen 124,440 (121,455) ha und in der preuss. Provinz Sachsen 44,816 (45,115) ha; mit andern Rüben (Kauf- und Ueberrüben) sind bepflanzt worden: im Reiche 243,581 (226,518) ha, hiervon in Preussen 194,922 (181,953) ha und in der preuss. Provinz Sachsen 47,300 (41,159) ha. Demnach wurden mit Rüben überhaupt bepflanzt im deutschen Reiche 443,460 (428,142) ha; hiervon in Preussen 350,662 (339,011) ha und in der preuss. Provinz Sachsen 112,045 (109,952) ha.

Annoncen-Pacht:  
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Vereinigte Schweizerbahnen.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. J. Mts. hat, vom 2. Juli an, die Auszahlung an die Inhaber der 35,000 Prioritätsaktien, Serie D vom 1. Januar 1888, gegen Abgabe des auf 1. Juli 1900 fälligen Coupon Nr. 12 und an die Inhaber der 45,000 Stammaktien vom 1. Juli 1859, gegen Abgabe des ebenfalls auf 1. Juli 1900 fälligen Coupon Nr. 71, einer Dividende von Fr. 25. — per Aktie beschlossen.

Die Einlösung der Dividendencoupons geschieht vom genannten Tage an bei den gleichen Stellen, bei denen die Obligationen bezahlt werden. Die Coupons müssen mit Bordereaux versehen sein, wofür die Formulare bei den Einlösungsstellen bezogen werden können.

St. Gallen, den 28. Juni 1900.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Wirth.

Der Sekretär:

Seller.

(1152)

## Chemin de fer Régional du Val de Travers.

Le dividende pour l'exercice 1899 a été fixé à 3 % soit:

**fr. 15. — par action et  
1.50 par part d'action.**

Il est payable des ce jour, à la Caisse de la Compagnie à Fleurier (Banque Sütler & Co, Avenue de la gare) contre remise du coupon n° 10. Fleurier, le 27 juin 1900.

(1141)

La direction.

## St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus:

**4 % Obligationen**

auf 3 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

(1895)

Die Bankdirektion.

## Maran. ♦ 5 Stunden von Chur. ♦ Graubünden. 1900 M. U. M. PENSION HOF MARAN. (745)

Luftkurort I. Ranges auf waldumtränzttem Hochplateau. Herrliches Alpenpanorama. Ausgedehnte Waldpromenaden. Lohndenste Exkursionen. Alpenseen. Prospekte gratis. **Warnier.**

## Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Personen-  
Waren-  
Akten-  
Speisen-

# AUFZÜGE

für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb, liefert und montiert als **Spezialität**

(1095)

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

## Walliser Industriegesellschaft, Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 17. Juli a. c., nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur Waag in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft.

Die Stimmkarten können im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg 40, vom 8. Juli an bezogen werden. (1164)

Zürich, den 1. Juli 1900.

Die Rechnungsrevisoren.

## Eisenkonstruktionen.

- Brücken, Dachstühle, Aussichtstürme.
- Fabrik- und andere Hochbauten.
- Gittertürme für elektrische Leitungen. (642)
- Ständer für Drahtseilbahnen.
- Bedachungen und Schuppen in Wellblech.
- Genietetete Träger, guss- und schmiedeiserne Säulen.
- Eiserne Treppen, Veranden, Oberlichter etc.

## Bosshard & Co., Näfels.

Maschinenfabrik und Giesserei.

## Compagnie du Chemin de fer Genève-Veyrier.

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale a fixé à

**fr. 25 par action**

le dividende pour l'exercice 1899. Ils peuvent toucher ce dividende contre remise du coupon n° 2, à partir du jeudi, 5 juillet 1900, à la Station de Rive, de 9 heures à midi. (1166)

Genève, le 2 juillet 1900.

Le Conseil d'administration.

## R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnerei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

## Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfsellerei.



**Sozon-Oel** bestes Lederöl für Treibriemen, Pferde- ed. Art. Prospekt gratis u. franko durch (1165) Jul. Fingerlin, Basel.

## Coffre-fort.

On désire acheter d'occasion un coffre-fort à 2 vantaux, avec cassette de sûreté, se fermant avec 2 serrures. Adresser les offres sous T 7820 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1160)